

Impressum



PFALZTHEATER

Künstlerischer Direktor: **Johannes Beckmann**
Kaufmännische Direktorin: **Simone Grub**
Betriebsdirektorin: **Marlies Kink**

Konzeption und Design: **seidldesign.com**
Redaktion: **Victor Pohl**

Textnachweis:
Der Text zum Stück ist ein Originalbeitrag für dieses Programmheft.

Bildnachweise:
Titelseite: Graphik von seidldesign.com
Szenenfoto: Andreas Neigel



www.pfalztheater.de



Medienpartnerschaften:



Body-Bilder

Ein spartenübergreifendes Projekt mit Schauspiel und Tanz von NATASCHA ROSE
Mit Texten von JULIA HAENNI, NATASCHA ROSE, VLADIMIR SOROKIN und
ENSEMBLE

Uraufführung: 15. September 2024, UNIFIT der RPTU KAISERSLAUTERN

Besetzung

Mit **Teade Abma, Philipp Adam, Hannelore Bähr, Yan Jun Chin,
Vincenzo Rosario Minervini, Shiri Shamai, Evgenii Surmin, Paula Vogel**

Regie **Natascha Rose**
Choreographie **Tanzensemble**
Kostüm **Helen Boomes**
Musik **Sascha Jungbauer**
Dramaturgie **Victor Pohl**
Regieassistent, Abendspilleitung, Inspizienz **Yvonne Bernhardt**

Technische Leitung: **Gunter Anstadt** | Bühneninspektor: **Matthias Henche** | Einrichtung: **Viktor Kranewiter, Michael Kraus** | Beleuchtung: **Manfred Wilking (Ltg.)** | Einrichtung: **Lars Mehrbreier**
Tontechnik: **Carsten Pfluger (Ltg.)** | Einrichtung: **Alexander Huhn** | Videotechnik: **Jonas Braun**
Requisite: **Anja Bäcker (Ltg.)** | Einrichtung: **Anja Bäcker, Lukas Tonini** | Maske: **Anke Busse, Melanie Floch (Ltg.)** | **Sarah Allar, Rahel Carrion Jaulis** | Ankleide: **Michaela Kobusch (Ltg.)**
Bea Roth, Michaela Weber | Workshop Bodypercussion: **Marius Petrenz**

Aufführungsdauer: ca. 75 Minuten, keine Pause

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt am Main für Auszüge aus Julia Haennis
»bodybild« und Vladimir Sorokins »Dysmorphomanie«.

Wir bedanken uns herzlich für die großzügige Unterstützung der »Freunde des Pfalztheaters e.V.«

Das Fotografieren sowie Film, Video- und Tonaufnahmen und die Nutzung von Mobiltelefonen während der Aufführung sind nicht gestattet.

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer hat den makellosesten Körper im ganzen Land?

Welches Verhältnis haben Sie zu Ihrem Körper? Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Finden Sie sich schön? Oder denken Sie, wie die meisten Menschen unserer Gesellschaft, dass Ihr Körper in irgendeiner Form mangelhaft ist: zu untrainiert, zu dünn, zu dick, zu unförmig? Träumen auch Sie von einem anderen, trainierteren, schöneren Körper? Das Bestreben, den Körper in die Form zu bringen, die als gesellschaftliche Norm oder gar als Ideal angesehen wird, entwickelt sich oft zum eigentlichen Lebensinhalt. Aber existieren diese körperlichen Ziele und Ideale überhaupt?

Im spartenübergreifenden Projekt »Body-Bilder« nähert sich Regisseurin Natascha Rose gemeinsam mit dem Ensemble schauspielerisch und tänzerisch der Pluralität von natürlichen Körpern. Mit Auszügen aus Werken von Julia Haenni, Vladimir Sorokin und selbstgeschriebenen Texten gehen sie der Frage nach, wie sie klingen, die inneren Stimmen unserer von Schönheitswahn, Diätkultur und Gesundheitsdiktat geschundenen Körper.

Eine Kooperation mit der RPTU Kaiserslautern



Paula Vogel, Hannelore Bähr, Philipp Adam, Yan Jun Chin